



## Blühende Hoffnung im Advent – der Barbarazweig

**Elbtal** (st) – Wenn der Advent beginnt, Kerzenlicht und Plätzchenduft in die Häuser einziehen und die Vorfreude auf Weihnachten wächst, halten viele Menschen an einem alten Brauch fest: dem des Barbarazweigs. Jedes Jahr am 4. Dezember, dem Gedenktag der heiligen Barbara, werden Zweige von Obstbäumen oder Sträuchern geschnitten und in eine Vase gestellt – in der Hoffnung, dass sie bis zum Heiligen Abend erblühen. Die Geschichte dieses Brauchs wurzelt in der Legende der heiligen Barbara.

Sie lebte im 3. Jahrhundert in Nikomedien, im heutigen Izmir in der Türkei. Ihr Vater, ein reicher heidnischer Kaufmann namens Dioskuros, sperrte sie in einen Turm, um sie von der Außenwelt abzuschirmen, da viele junge Männer um ihre Hand anhielten. Während der Abwesenheit ihres Vaters floh Barbara und bekannte

sich heimlich zum Christentum. Sie entschied sich als Eremitin in einem Badehaus ihres Vaters zu wohnen. Dort ließ sie ein drittes Fenster einbauen, als Symbol für die Dreifaltigkeit. Als ihr Vater dann von ihrem Glaubensbekenntnis erfuhr, übergab er sie den römischen Behörden. Nach grausamer Folter wurde Barbara schließlich durch die Hand ihres eigenen Vaters enthauptet. Der Legende zufolge wurde dieser unmittelbar danach vom Blitz erschlagen, ein Zeichen göttlicher Vergeltung.

Der Überlieferung nach verding sich auf dem Weg zum Gefängnis ein Zweig in Barbaras Gewand. Sie stellte ihn in ein Gefäß mit Wasser und am Tag ihrer Hinrichtung, dem 4. Dezember, begann er zu blühen.

Aus diesen von Generation zu Generation weitergegebenen Erzählungen entstand im Mittelalter der Brauch, am Barbara-



Foto: Kath. Medienzentrum Zürich

tag Zweige zu schneiden und ins Haus zu holen. Besonders beliebt sind Kirsch-, Apfel-, Birn- oder Forsythienzweige. In der Wärme der Stube beginnen die Knospen langsam zu treiben und öffnen sich. Mit etwas Glück zu Weihnachten. Das Aufblühen mitten in der dunklen Jahreszeit gilt als Symbol für das Wunder der Geburt Christi und die Hoffnung, die mit dem Weihnachtsfest verbunden ist. Der Zweig erinnert daran, dass neues Leben dort entstehen kann, wo man es am wenigsten erwartet – ein Gedanke, der gut in die besinnliche Adventszeit passt.

Damit der Barbarazweig rechtzeitig blüht, bedarf es ein wenig Vorbereitung. Die Zweige sollten vom ersten Frost „gekitzelt“ worden sein, denn dieser Kältereiz lässt sie später im Warmen austreiben. Am besten eignen sich Triebe mit vielen Blütenknospen. Nach dem Schnitt, am 04. Dezember, stellt man sie zunächst in kaltes Wasser und schneidet die Enden zudem schräg an, damit sie das Wasser besser aufnehmen können. Im ersten Schritt sollte ein heller, jedoch kühler Platz im Haus gewählt werden, wie zum Beispiel im Flur. Nach der einwöchigen Akklimatisierungsphase kommen die Zweige nun in lauwarmes Wasser in einen warmen Wohnraum. Wichtig ist: Nicht direkt über die Heizung stellen, da die trockene Hitze sie womöglich austrocknen lässt. Das Wasser sollte regelmäßig gewechselt werden und das Besprühen der Knospen mit lauwarmem Wasser kann auch nicht schaden. Etwas Geduld genügt nun, um sich an den zarten Blüten pünktlich zum Weihnachtsfest zu erfreuen.

Mancher sieht in den ersten Knospen auch eine kleine Weihnachtsbotschaft: So wie die Blüten aus kahlem Holz erwachen, so kann auch im Herzen eines Menschen Neues erblühen – Glaube, Hoffnung, Liebe.

Früher glaubten junge Frauen, der Barbarazweig könne ihre Zukunft voraussagen. Wer mehrere Zweige schnitt und sie nach Verehrern benannte, sah im Blühen, welcher der „Richtige“ sein könnte. Auch Bauern beobachteten die Zweige aufmerksam: Blühten sie reich, deutete man das als Zeichen für eine gute Ernte im kommenden Jahr. Ob als Liebesorakel oder Glücksbringer – der Zweig war stets Ausdruck der Hoffnung, dass das Leben sich erneuert und das Gute sich durchsetzt.

Der 4. Dezember fällt in die erste oder zweite Adventswoche – eine Zeit der Vorbereitung, des Lichts und der Erwartung. Während draußen Kälte und Dunkelheit herrschen, bringt der Barbarazweig ein Stück Leben in die Stuben. Er ist ein stiller Begleiter durch den Advent, während Kerzen am Kranz entzündet, Häuser geschmückt und Weihnachtslieder gesungen werden. In manchen Familien gehört das Schneiden der Zweige fest zum Beginn der Vorweih-

## IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

**Herausgeber:** Bürgerverein Elbtal e.V.

[www.Buergerverein-Elbtal.de](http://www.Buergerverein-Elbtal.de)

[Info@Buergerverein-Elbtal.de](mailto:Info@Buergerverein-Elbtal.de)

**Redaktion:** Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

**V.i.S.d.P.:** 1. Vorsitzender Herbert Kaltz  
2. Vorsitzende Claudia Davids

**Erscheinung:** Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

**Auflage:** 1.200 Exemplare

**E-Mail:** [Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de](mailto:Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de)

**Telefon:** 06436 6577

**Produktion:** Werbung + Druck Karsten Fritz  
[www.druckfritz.com](http://www.druckfritz.com)

**Material:** Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier. Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



*Liebe Kundinnen und Kunden,*

*zum Jahresende möchten wir uns herzlich für ihr  
Vertrauen und Ihre Treue bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe  
und besinnliche Weihnachtsfeiertage, Momente  
der Ruhe und Erholung sowie Gesundheit, Glück  
und Zufriedenheit im neuen Jahr.*



**Nestler Orthopädie GmbH**  
Industriestraße 9a  
65549 Limburg

nachtszeit. Kinder helfen beim Heraussuchen der Äste, stellen sie in Vasen und beobachten gespannt, ob sie bis zum Fest aufblühen. Wenn dann an Heiligabend die weißen oder rosafarbenen Blüten erscheinen, ist das für viele wie ein kleines „Wunder“ und ein liebevoller Gruß der Natur zum Fest der Geburt Christi.

Besonders in katholischen Regionen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz wird der Barbaratag regelrecht gefeiert. In Bergbaugebieten wie dem Ruhrgebiet oder dem Erzgebirge ehren Bergleute ihre Schutzpatronin mit feierlichen Prozessionen und Gottesdiensten. Auch in unserer Gegend, nämlich dem Bergbau- und Stadtmuseum in Weilburg, wird der heiligen Barbara gedacht. Das Museum beschäftigt sich intensiv mit dieser Tradition, da das Gebiet um Lahn-Dill und Weilburg einmal vom Bergbau geprägt war. In unserem Landkreis gibt es jedoch keine eigenständige Pfarrkirche bzw. Kirche, die die heilige Barbara als alleinige Kirchenpatronin führt. Barbara ist im Übrigen auch Schutzpatronin weiterer

(unter Umständen gefährlicher) Berufe, wie zum Beispiel der Artilleristen.

Während draußen der Winter herrscht, erzählt der Barbarazweig vom kommenden Frühling, vom Aufbruch und vom Leben. Er ist mehr als nur Dekoration, er ist ein Symbol. In seinen Blüten spiegeln sich die Botschaften von Weihnachten: Licht in der Dunkelheit, Freude nach der Erwartung, Leben nach dem Stillstand. Vielleicht liegt darin seine zeitlose Bedeutung: Der Barbarazweig erinnert uns daran, dass das Weihnachtsfest nicht nur von äußeren Lichtern lebt, sondern vom inneren Erwachen. Und wenn die Zweige an Heiligabend tatsächlich blühen, dann scheint es, als würde die Welt für einen Moment stillstehen und der Friede, von dem die Engel singen, wäre zum Greifen nah.

Nicht unerwähnt bleiben darf, dass sich 11 Mitbürgerinnen unserer Gemeinde dem 4. Dezember besonders verbunden fühlen dürften. Denn sie heißen Barbara – entweder mit Ruf- oder mit dem Zweitnamen.

## St. Martins-Umzug in Dorchheim

**Dorchheim** (Andrea Jansen) – Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross das trug ihn fort geschwind. Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut...

Nach dem Motto des bekannten St. Martin-Liedes gestalteten unsere Kindergarten-Kinder ein gut vorbereitetes St. Martins-Spiel, welches im Wortgottesdienst in der Kirche St. Nikolaus, Dorchheim am 10. November 2025 aufgeführt wurde. Die Laternen der Kinder leuchteten dabei in den schönsten Farben und Formen, und so zogen sie mit St. Martin zu Pferd, unter Begleitung der Klänge der Elbtal-Musikanten, durch die Straßen Dorchheims.

Im Anschluss verteilte

der Ortsausschuss Elbtal Brezeln an alle Kinder groß und klein und man schaute dem Martinsfeuer zu, welches vom Feuerwehrverein Dorchheim bestens behütet wurde. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Danke an alle, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Vergelt's Gott.



Foto: Michael Schönberger



Foto: KDH

## Großbrand vernichtet gesamtes Equipment

**Hausen/Dorchheim** (kdh) – Ein Anruf bei den Mitgliedern der Band „Cadillac Ranch“ genügte, wenn es darum ging, an einem Benefizkonzert zu spielen. Die Musiker der Band sagten spontan zu und haben sich in diesem Bereich bei mehreren Konzerten, unter anderem in Waldbrunn-Ellar bei „Kirche-Kunst-Kultur“ oder in Steinbach beim Lions-Club Mittellahn, eingebracht. Jetzt haben die Mitglieder der Bruce-Springsteen-Coverband selbst einen Anruf getätigt, da die Band jetzt selbst Hilfe braucht. Die Band hat nämlich bei dem Großbrand in einer Halle am Ortsrand von Waldbrunn-Hausen nicht nur ihren Proberaum verloren.

Die Band, mit Sänger und Gitarrist Jan Lenz und Christian Heimann, Gitarrist Thomas Welter, Saxophonist Thomas Riegler, Keyboarder Matthias Ru-

dersdorf, Bassist Markus Müller und Drummer Andreas Ruhrmann, hat dazu das gesamte Equipment verloren. Das gleiche Schicksal haben dazu auch noch die Mitglieder der Bands „Storage-five“, „Scapegoat Ltd.“ und „Bushwhackers Countryband“ erlitten – allesamt Bands, deren Mitglieder zum größten Teil aus dem heimischen Raum kommen „und hier optimale Proberäume hatten“, wie von Jan Lenz zu hören war. Dies wurde nicht nur auf den fairen Mietpreis zurückgeführt. „Hier haben wir in den Top-Räumen niemanden gestört und das miteinander mit den anderen Bands und dem Eigentümer der Halle war Top“. Es waren Räume, die beheizt, trocken und abschließbar waren. Und in dieser Richtung wird nach dem verheerenden Feuer wieder etwas gesucht.

**Brennholzverkauf**

**Baum- und Gartenpflege**

*...alles im grünen Bereich*

- Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
- Baumgutachten / Baumkontrollen
- Hecken- und Gehölzschnitte
- Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst



**Baumpflege Kraus**  
Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos **Tel. 06431 216934**

**[www.allesimgruenenbereich.org](http://www.allesimgruenenbereich.org)**



Wir wünschen frohe  
Weihnachten und süße  
Feiertage!



Seit zwei Jahren haben die Bands ihre Heimat in der großen, ehemaligen Näherei gehabt. Haben dort mit viel Herzblut „und ganz, ganz viel Idealismus“ geprobt. Als Bruce-Springsteen-Cover-Band hatte man dazu noch viel Arbeit in die Abstimmung der Instrumente gelegt, um an den Sound von Springsteen heranzukommen. So wie unter anderem Keyboarder Matthias Rudersdorf aus Waldbrunn-Fussingen, der fünf Jahre Arbeit in die Abstimmung und den Sound seines Instrumentes legte. Er versuchte noch einen Tag nach dem Brand in den noch rauchenden Trümmern wenigstens den Chip in seinem Instrument zu retten. Ein vergebliches Unterfangen, wie sich am Ende rausstellte, da am Instrument nichts zu retten war.

Die Bandmitglieder selbst sind sich bewusst, dass sie bei der Suche nach geeigneten Proberäumen nicht gerade auf Gegenliebe stoßen. Viele haben ihrer Meinung nach den falschen Eindruck, dass es hier besonders laut bei den Proben zuginge. „Man

hört uns so gut wie gar nichts und wir können sogar in einem Wohngebiet proben“. Aus den Worten von Jan Lenz „The Boss“ und Christian Heimann „Little Steven“ hört man aber auch Zuversicht. Denn es liegen schon jetzt Angebote für 2026 vor „und am 15. November spielen wir in Wallau, diesen Gig wollen wir spielen“.

Dass dies nur mit Instrumenten geht, ist den Mitgliedern von „Cadillac Ranch“ klar. „Doch der Großbrand und die Situation der Band hat hohe Wellen bis ins Rhein-Main-Gebiet geschlagen“. So wurden leihweise Instrumente angeboten um den finanziellen Schaden, der nach Angaben bei über 10.000 Euro liegen soll, wenigstens in diesem Bereich abzudecken und der Band die Gelegenheit zu bieten wenigstens zu proben – wenn da nicht die jetzt fehlenden Räumlichkeiten wären.

Wer hier Hilfe anbieten kann, melde sich bitte bei Jan Lenz, der seine Heimat in Elbtal-Dorchheim hat, unter Telefon 0151 64976399.

## Angeschaltete Ampelanlage auch außerhalb der Bautätigkeiten

**Elbgrund** (kdh) – Empörung und Wut herrschen derzeit nicht nur bei den Anwohnern an der Bundesstraße 54. Auch die Verkehrsteilnehmer, die den Ort durchfahren müssen, kommen aus der Verärgerung kaum heraus. Dabei sind dies noch nicht einmal die tagsüber bestehenden Bauarbeiten an der Verlegung der Glasfaserleitung, die als normal hingenommen werden. Für Ärger sorgt der Zeitraum nach den Arbeiten und dies vor allem am Wochenende. Hier ist die Bundesstraße auf beiden Seiten frei von Bautätigkeiten. Doch die Ampelanlage ist in Betrieb.



Foto: KDH

Zeitweise bilden sich hier Autoschlangen, die bis in den Nachbarort von Dorchheim und weit außerhalb von Elbgrund in Richtung Langendernbach gehen. „Teilweise muss ich hier zwei Mal stehen wegen der kurzen Taktung“, so einer der Autofahrer. Und wenn dann noch die Nebenstraßen von Autofahrern zugeparkt werden und der Autofahrer, der Grün hatte, nicht abbiegen kann, ist das Chaos vorprogrammiert.

*Für alle Glückwünsche und Geschenke*

*zu meinem **90. Geburtstag** habe ich  
mich sehr gefreut und bedanke mich  
ganz herzlich.*

**Helmut Burkhardt**

*Dorchheim, im Dezember 2025*





Der neue Vorstand (v.l.): Steffen Türk, Oliver Teufer, Dr. Sonja Leischner, Sebastian Pieper, Michael Stahl, Irmgard Claudi, Dr. Christoph Ullrich (Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen), Thomas Fröhlich.

## CDU-Gemeindeverband Elbtal wählt neuen Vorstand

**Heuchelheim** (Dr. Sonja Leischner) – Am Freitag, 31. Oktober 2025, fand die diesjährige Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Elbtal im Dorfgemeinschaftshaus in Heuchelheim statt. Die Tagesordnung war umfangreich, und zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung.

Die Vorsitzende Irmgard Claudi eröffnete die Sitzung und zeigte sich erfreut über die starke Beteiligung der Mitglieder sowie über den Zuwachs an neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die sich künftig aktiv im Gemeindeverband engagieren möchten. Sie betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und den Wert einer lebendigen Parteilarbeit auf kommunaler Ebene.

Besonderen Grund zur Freude bot der Besuch von Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, der die Sitzungsleitung übernahm, sowie vom CDU-Landtags-

abgeordneten Christian Wendel. In seinem Grußwort würdigte Wendel die Arbeit des Gemeindeverbandes und lobte die Geschlossenheit und Tatkraft der Mitglieder. Zugleich ermutigte er alle Anwesenden, mit Zuversicht und Engagement in die Vorbereitungen zur bevorstehenden Kommunalwahl 2026 zu gehen. Ein zentraler Punkt der Tagesordnung war – neben der Aufstellung der Kandidatenliste zur Kommunalwahl 2026 – die Neuwahl des Vorstandes. Nach geheimer Wahl und Auszählung der Stimmen steht der neue Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes Elbtals nun fest und setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende:	Irmgard Claudi
Stellv. Vorsitzender:	Thomas Fröhlich
Schriftführer:	Oliver Teufer
Schatzmeister:	Michael Stahl
Beisitzer/-in:	Dr. Sonja Leischner, Sebastian Pieper, Steffen Türk

Mit ausdrücklicher Anerkennung bedankten sich die Mitglieder bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und wünschten dem neuen Team viel Erfolg für die kommenden Aufgaben. Zum Abschluss der Versammlung richtete Irmgard Claudi noch einmal den Blick nach vorn: Die CDU Elbtal wolle geschlossen, bürgernah und mit frischen Ideen in die Kommunalwahl 2026 gehen. Im Anschluss nutzten die Anwesenden die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zu anregenden Gesprächen.





Foto: KDH

## Gemischter Chor „Liederkranz“ wieder mit Adventskonzert in der Dorchheimer Pfarrkirche St. Nikolaus

**Elbgrund** (kdh) – Der Gemischte Chor „Liederkranz“ hat in den vergangenen Wochen erfolgreiche Auftritte hinter sich gebracht. Der erste Termin für die Sängerinnen und Sänger um ihren Dirigenten Matthias Hannappel war beim Herbstkonzert des Gesangvereins „Concordia“ in Ellar. In den Notenmappen der Sängerinnen und Sänger aus Elbgrund befand sich unter anderem das neu einstudierte „Why we sing“ von Greg Gilpin. Mit „Heute beginnt der Rest deines Lebens“ von Udo Jürgens und „Trag mi, Wind“ von Christian Dreo beendete der Chor seinen Vortrag. Der Chor war dann auch beim Volkstrauertag auf dem Friedhof in Elbgrund, den der Chor gemeinsam mit den Elbtal-Musikanten gestaltete. Der Volkstrauertag wurde dazu auch auf den Friedhöfen von Dorchheim und Hangenmeilingen begangen, wo an die vielen Opfer der vergangenen und der derzeitigen Kriege gedacht wurde. Ein weiterer Höhepunkt und gleichzeitig offizieller Saisonabschluss für den Chor steht dann am Sonntag,

14. Dezember, auf dem Terminplan. Zum schon traditionellen Benefiz-Adventskonzert in der Dorchheimer Pfarrkirche St. Nikolaus hat sich der „Liederkranz“ wieder namhafte Gäste eingeladen, die das Adventskonzert mitgestalten. Neben dem Gemischten Chor „Liederkranz“ werden in der Pfarrkirche noch die beiden Musikerinnen Johanna Lahnstein und Rosalie Kühne, der Männergesangverein „Sängerlust-Liederblüte“ Steinbach, der Gemischte Chor „LautStark“ aus Niederzeuzheim, der Männergesangverein „Liederkranz“ Füssingen, der Kirchenchor „Sankt Martin“ aus Frickhofen sowie Bariton Matthias Hannappel und Organist Robert Feierabend zu hören sein. Beginn des Konzertes ist um 17 Uhr. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es „Glühwein und mehr“ im Dorfgemeinschaftshaus von Dorchheim. Der Eintritt für das Konzert ist frei, es wird aber um eine Spende zu Gunsten des Vereins sowie des Weihnachtsprojektes der Kirche gebeten.

**Larissas Fußpflege-Studio  
wünscht frohe Weihnachten!**

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und dafür, dass Sie Ihre Füße in meine Hände gelegt haben. Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

**SEIT ÜBER 60 JAHREN  
FÜR SIE DA!**

**Wüst**  
Auto Wüst GmbH  
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen  
Tel. 02663 9879930, [www.bmw-wuest.de](http://www.bmw-wuest.de)

*Bedenkenlos Wüst fahren.*

## Wir brauchen dich! Ein Aufruf zur Mitarbeit im Jugendraum Elbtal

**Elbtal** (Rebecca Weuthen) - Kannst du dich noch daran erinnern, wie es war, als du Kind warst? Weißt du noch, wie du deine Jugend verbracht hast, welche Hobbies du hattest, wo du abgehängt hast - wer mit dir Ausflüge unternommen und dich auf deiner Reise ins Erwachsenwerden begleitet hat?

Wenn es dir wie mir geht, dann hast du bestimmt auch noch viele wertvolle Erinnerungen an diese Zeit, an die du öfters zurückdenkst. Denn die Menschen und Orte, die wir immer wieder sehen und mit denen wir uns wohlfühlen, prägen uns ein ganzes Leben lang.

Als der Jugendraum Elbtal im September 2021 gegründet wurde, entstand genau solch ein Ort in unserer Mitte. Seitdem hat sich viel verändert, die Räumlichkeiten sind gewachsen und die Kinder werden älter, aber das Wichtigste hat sich fest verankert: In Dorchheim gibt es jetzt einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche ganz sie selbst sein können. Zutritt für Erwachsene? Nur, wenn es sein muss. Hier geht es um Freunde, die Gemeinschaft und um eine gute Zeit. Es geht aber auch um Sicherheit, um Bezugspersonen und Unterstützung beim Erwachsenwerden. Und genau das macht den Jugendraum Elbtal aus.

Als Teil des Bürgervereins Elbtal e.V. hat sich der Jugendraum als feste Größe in der Gemeinde etabliert. Egal ob Ausflüge, Umweltaktionen, eigene Märkte und Feste oder einfach nur als Teil der Gemeinschaft tragen die Jugendlichen zu einem großartigen Miteinander bei. Und auch die Eltern profi-

tieren natürlich davon, wenn sich ihre Kinder vernetzen und einen Beitrag leisten.

Und um das alles auch für die Zukunft zu erhalten, braucht es natürlich Unterstützung. Aktuell sind ca. 30 Kinder und Jugendliche zwischen 12-15 Jahren regelmäßig im Jugendraum zu finden. Und um ihnen und allen Zukünftigen den Raum zu bieten, den sie verdienen, suchen wir:

- Unterstützungspersonen, die bei der Erhaltung des Jugendraums helfen
- mindestens 18 Jahre alt sind
- Auf- und Zuschließen des Jugendraums
- Unterstützung des Teams bei Planung und Umsetzung von Aktionen
- Hilfe beim Stellen von Förderanträgen
- (frühere Jugendraum-Kinder sind herzlich willkommen!)

Die Jugendlichen freuen sich über Ansprechpersonen, die Spaß an gemeinsamer Zeit und Lust auf eine neue, junge Generation haben. Jede Unterstützung, egal ob groß oder klein, leistet einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Elbtal.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich gerne unter 0174 3360803 (Claudia Davids, Jugendbetreuerin und 2. Vorsitzende des Bürgervereins Elbtal e.V.) und nimm mit uns Kontakt auf. Wir beantworten dir gern auch alle Fragen, die aufkommen könnten.

Der Jugendraum Elbtal freut sich auf dich!

## Reitschule & Tierarztpraxis Brigitte Phillips

Lindenhof - Zum Mühlbachtal 21 · 65627 Elbtal-Dorchheim · Tel. 06436 941985 · Mail [tierarztpraxis-phillips@gmx.de](mailto:tierarztpraxis-phillips@gmx.de)

### Sprechzeiten:

**Mo.** 15.00 – 17.00 Uhr  
**Di., Do.** 11.00 – 12.00 Uhr  
 15.00 – 17.00 Uhr  
**Mi.** 15.00 – 19.00 Uhr  
**Fr., Sa.** nach Vereinbarung



**In Notfällen können  
 Sie uns telefonisch  
 unter 06436 941985  
 erreichen.**

*Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches Neues Jahr!*



## Hessens beste PKA kommt aus unserer Gemeinde: Diana Nikolaev überzeugt mit Spitzenabschluss und Herz

**Dorchheim** (Lola Emer) – Drei Jahre lang absolvierte Diana Nikolaev ihre Ausbildung zur pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten in unserer St. Nikolaus Apotheke in Dorchheim – mit herausragendem Einsatz, großem Verantwortungsbewusstsein und echter Begeisterung für den Beruf. Nun wurde sie als beste PKA-Absolventin in ganz Hessen ausgezeichnet.

Von Anfang an zeigte Diana nicht nur großes Interesse an pharmazeutischen Abläufen, sondern auch ein starkes Herz für die Menschen in unserer Gemeinde. Zu ihren Aufgaben gehörten unter anderem die Warenwirtschaft, die sorgfältige Verwaltung von Medikamenten, die Unterstützung bei der Herstellung individueller Rezepturen sowie die Auslieferung wichtiger Arzneimittel an unseren Patientinnen und Patienten – stets zuverlässig, freundlich und engagiert.

Gerade in Zeiten, in denen Dorfapotheken zunehmend unter Druck stehen, ist Dianas Einsatz ein leuchtendes Beispiel dafür, wie wichtig junge, motivierte Fachkräfte für die Zukunft der wohnortnahen Gesundheitsversorgung sind. Ihr Beitrag hilft uns, auch weiterhin persönlich, verlässlich und kompetent für die Menschen vor Ort da zu sein.

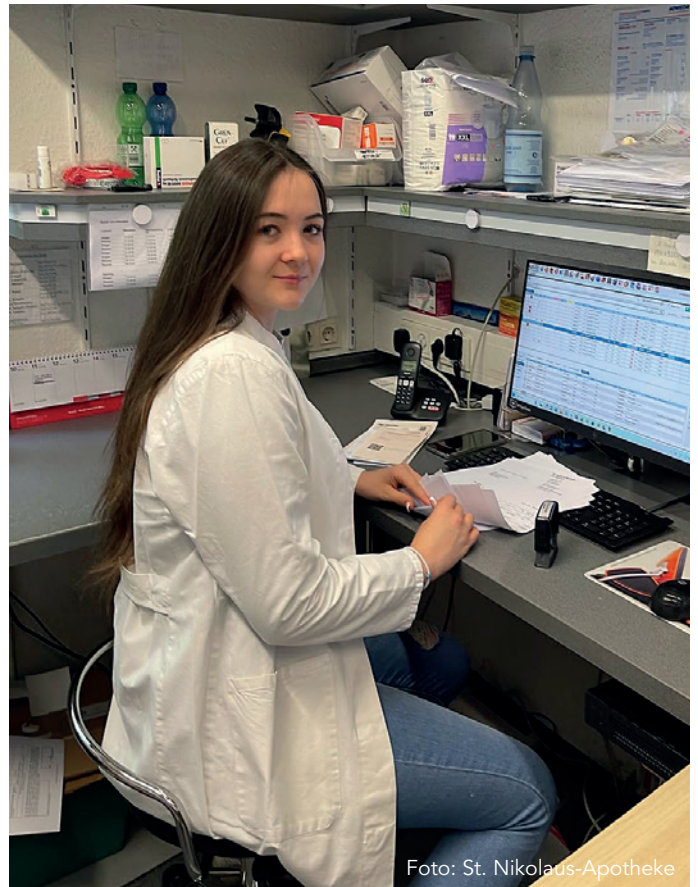


Foto: St. Nikolaus-Apotheke

Besonders schön ist, dass Diana aus unserer eigenen Gemeinde stammt – und sich bewusst entschieden hat, auch nach ihrer Ausbildung in unserer Apotheke zu bleiben. Damit setzt sie ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Regionalität und Verantwortung.

Zitat von Diana Nikolaev: „Die Arbeit in unserer Apotheke bedeutet mir sehr viel. Es macht mich stolz, die Menschen in unserer Gemeinde zu unterstützen und ihnen bei gesundheitlichen Fragen zur Seite zu stehen. Ich freue mich darauf, noch viele Jahre hier mitzuwirken.“

Wir sind unglaublich stolz auf Diana Nikolaev und gratulieren ihr von Herzen zu dieser besonderen Leistung.

### St. Nikolaus-Apotheke

Elbtal-Dorchheim

Ihre Apotheke vor Ort:

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE

PERSÖNLICHE BERATUNG

Frau Lola Emer  
Inhaberin & Apothekerin

Frau Barbara Ott  
PTA

Frau Anja Simon  
PTA

Frau Diana Nikolaev  
PKA

Wir sind sehr gerne für Sie und alle Elbtaler da!

Siegener Str. 10 • 65627 Elbtal-Dorchheim • E-Mail: [st.nikolaus-apotheke@gmx.de](mailto:st.nikolaus-apotheke@gmx.de)

Telefon 06436 4273

Öffnungszeiten (durchgehend):  
Mo.–Fr., 8:00–18:30 Uhr; Sa. 8:00–13:00 Uhr

## Orientierung im Pflegedschungel – Expertenwissen für Bürgerinnen und Bürger Informationsveranstaltung der CDU Elbtal

**Elbgrund** (Dr. Sonja Leischner) – Am 29. Oktober 2025 fand im Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund eine gut besuchte Informationsveranstaltung des CDU-Gemeindeverbandes Elbtal statt. Thema des Abends war die häusliche und ambulante Pflege – ein Bereich, der angesichts des demografischen Wandels zunehmend an Bedeutung gewinnt. Als fachkundigen Referenten konnte der Gemeindeverband den Pflegeexperten Andreas Ahlbach gewinnen, der mit seinem Wissen und seiner langjährigen Praxiserfahrung für einen informativen und lebendigen Abend sorgte.

In ihrer Begrüßung betonte die Vorsitzende der CDU Elbtal, Frau Irmgard Claudi, die hohe gesellschaftliche Relevanz der Pflege. Immer mehr Familien stünden vor der Herausforderung, Angehörige zu betreuen oder geeignete ambulante Angebote zu finden. Ziel der Veranstaltung sei es, den Bürgerinnen und Bürgern verständliche Orientierung zu bieten.

In seinem Vortrag erläuterte Herr Ahlbach, wann Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden können – etwa bei altersbedingten Einschränkungen, chronischen Erkrankungen oder nach Krankenhausaufenthalten. Er hob hervor, dass Pflegebedürftigkeit auch jüngere Menschen treffen könne. Ein Schwerpunkt lag auf den Pflegegraden, deren Einstufung durch den Medizinischen Dienst erfolgt und die den individuellen Unterstützungsbedarf festlegen.

Der Referent stellte anschließend die verschiedenen Leistungsarten des Pflegesystems vor: Pflegegeld für Angehörige, Sachleistungen durch Pflegedienste, Kombinationsleistungen sowie Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Auch Zuschüsse für Pflegehilfsmittel



Foto: CDU Elbtal

und Wohnraumanpassungen wurden praxisnah erläutert. Beim Thema Kosten wies Herr Ahlbach darauf hin, dass die gesetzliche Pflegeversicherung häufig nur einen Teil der tatsächlichen Aufwendungen decke und ergänzende Vorsorge sinnvoll sein könne.

Auch das Thema „rechtliche Vorsorge“ stieß auf Interesse. Der Referent erläuterte die Bedeutung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, um im Ernstfall selbstbestimmt zu bleiben, und gab praktische Hinweise zur richtigen Gestaltung dieser Dokumente. In der Fragerunde nutzten viele Gäste die Gelegenheit, persönliche Anliegen einzubringen. Der Referent beantwortete alle Fragen ausführlich und bereicherte den Austausch mit Beispielen aus seiner Pflegepraxis. Der CDU-Gemeindeverband zeigte sich sehr zufrieden mit der großen Resonanz und dankte Herrn Ahlbach für seinen praxisnahen Vortrag sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse. Abschließend kündigte die Vorsitzende der CDU Elbtal an, auch künftig Informationsabende zu wichtigen gesellschaftlichen Themen anzubieten, um den Bürgerinnen und Bürgern Orientierung und Austausch zu ermöglichen.



Frohe und gesegnete  
Weihnachten  
sowie ein gutes neues Jahr wünscht

Ihr Landtagsabgeordneter  
*Christian Wendel*



V.i.S.d.P.: Christian Wendel, Kognitionsnr. 4.65355, Lüneburg



Foto: Kreis Limburg-Weilburg

Überreichung des Landesehrenbriefs im Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim (von links): Bianca Cremer, Samira Willig, Bürgermeister Thomas Fröhlich, Hildegard Zimmer, Landrat Michael Köberle, Silke Wurzenberger, Lena Hedtke, Carola Heftrich und Ute Rompel-Notthoff.

## Landrat Köberle überreicht Hildegard Zimmer den Landesehrenbrief

**Dorchheim** (Jan Kieserg) – Landrat Michael Köberle hat der Leiterin der katholischen öffentlichen Bücherei St. Nikolaus Elbtal, Hildegard Zimmer, beim Krimidinner zum 25-jährigen Jubiläum der Bücherei im Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim den Landesehrenbrief überreicht. Inszeniert wurde das Krimidinner vom Theater am Bach aus Elz. „Hildegard Zimmer engagiert sich seit Jahrzehnten in außerordentlichem Maße für die Bücherei, aber auch darüber hinaus für die Gemeinde Elbtal. Angeregt wurde diese Auszeichnung von Bücherei-Mitarbeiterin Carola Heftrich“, betonte Landrat Köberle.

Hildegard Zimmer hat vor 25 Jahren die Bücherei gegründet. Anfänglich war es fast ein Familienprojekt, mit den Töchtern Sandra und Julia sowie ihrem leider bereits verstorbenen Mann Frank. Seitdem ist sie unermüdlich am Wirken. Sie hat extra eine Ausbildung zur Büchereiassistentin gemacht, finanzielle Unterstützung organisiert, Kontakte geknüpft und motivierte Mitstreiterinnen gefunden, von denen zu hören ist: „Das macht richtig Spaß mit Hildegard Zimmer als Bücherei-Leitung.“ Ob Flohmärkte, die Buchausstellungen, die wichtige Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Grundschule, die Buchbestellungen oder auch die Idee für neue Räume und deren Einrichtung – Motor und Herz war und ist immer Hildegard Zimmer. Dass die Bücherei heute ist, was sie

ist, ist maßgeblich auf ihr Engagement, aber auch auf ihre Fähigkeit, andere Menschen mitzuziehen, zurückzuführen“, so Landrat Köberle in Dorchheim.

Außerdem war sie noch acht Jahre – von 2003 bis 2011 – Vorsitzende des Pfarrgemeinderates und in der Pfarrei St. Nikolaus als Lektorin tätig. Und wenn man Interesse am Erzählcafé des Bürgervereins Elbtal hat – Ansprechpartnerin ist auch dort Hildegard Zimmer. Auch hier hat sie Verantwortung übernommen und bringt sich für die Gemeinschaft ein.

Landrat Michael Köberle aber war natürlich auch nach Dorchheim gekommen, um sich beim Team der Bücherei zu bedanken: „Die Bücherei bietet ein tolles, abwechslungsreiches Angebot. Es gibt Events, wie dieses Krimidinner oder auch Autorenlesungen. Und was ich besonders schön finde: Es wird an die Kinder gedacht. Es gibt immer wieder tolle Lesungen und Events oder auch umfangreiche Angebote an Büchern oder Mangas, auch abgestimmt auf die von Grundschulen genutzte Antolin-App. Lesen ist so wichtig, insbesondere für Kinder. Wie so viele tolle Angebote in unserem Landkreis Limburg-Weilburg wird auch dieses von ehrenamtlich Tätigen gestemmt. Hier wird wieder deutlich, wie wichtig das Ehrenamt ist und was alles möglich ist, wenn sich ein paar Menschen mit Engagement und Ideen zusammenfinden.“

## Mafiadinner im Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim – ein Abend voller Intrigen, Genuss und großer Gefühle

**Dorchheim** (Hildegard Zimmer) – Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Bücherei St. Nikolaus Elbtal verwandelte sich das Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim am 24. Oktober 2025 in einen italienischen Palazzo. Das Mafiadinner „Dolci a la Morte“



Foto: Bücherei Elbtal

der Amateurbühne Theater am Bach aus Elz bot eine packende Mischung aus Theater, Humor und Mitmachspaß.

Nachdem sich die Türen des „Palazzo“ des ehrwürdigen Don geöffnet hatten, tauchten die Gäste in eine Geschichte aus Macht, Liebe, Verrat und Opernklängen ein. Was als festliches italienisches Abendessen begann, entwickelte sich rasch zu einem dramatischen Spektakel: Ein verletzter Fremder tauchte auf, ein Sohn rebellierte gegen Familientraditionen, eine junge Frau verliebte sich Hals über Kopf – und eine Commissaria versuchte mit scharfem Blick, einen alten Mordfall aufzuklären.

Das Besondere: *Das Publikum war mitten im Geschehen.* Die Gäste halfen beim Vertuschen kleiner Geheimnisse, rästelten mit, wurden befragt und durften sogar kurze Gesangsübungen über sich ergehen lassen. Zwischen den Szenen wurde ein köstliches, thematisch passendes Menü serviert – vom „Blutgeld in Rot“ bis zur „Süßen Rache“. Die Begeisterung über Essen, Schauspiel und Atmosphäre war enorm.

Alle Karten waren im Vorfeld innerhalb kürzester Zeit vergriffen. Große Anerkennung gilt der Amateurbühne *Theater am Bach*, die das Publikum mit ihrer Spielfreude völlig in den Bann zog. Selbst ein kurzfristiger

Schauspielerausfall wurde professionell aufgefangen. Der Techniker setzte mit Licht und Ton die passenden Akzente und rundete das Erlebnis ab.

Unter all jenen, die den Mörder richtig erraten hatten, wurde ein Preis verlost. Die glückliche Gewinnerin war

Lena Schönberger, die sich über einen Gutschein der Pizzeria Calabria Elbtal freuen durfte.

Eine besonders herzliche Geste kam am Ende des Abends von den Gästen selbst. Da die Eintrittskarten bewusst zu einem niedrigen Preis angeboten worden waren, hinterließen viele Besucher freiwillig großzügige Spenden. Diese spontane Wertschätzung für die umfangreiche Vorbereitung, Organisation und engagierte Arbeit hat das Büchereiteam sehr berührt. Sie zeigt, wie stark die Bücherei in der Gemeinde verankert ist.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben: der Pizzeria Calabria Elbtal und Edeka Irm

für die kulante Unterstützung, Sonja Heftrich für die stimmungsvolle Dekoration und natürlich den Darstellern und dem Techniker.

Das Mafiadinner war ein Abend voller Freude, Spannung und Gemeinschaft.

Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen und Lesern – Groß und Klein, treuen Besucherinnen und Besuchern

ebenso wie neuen Gästen – eine Adventszeit, die wie ein leises Aufleuchten in den kurzen Tagen wirkt. Mögen die Weihnachtstage Wärme schenken wie eine vertraute Geschichte und das neue Jahr sich mit Hoffnung füllen wie die ersten Seiten eines unbeschriebenen Buches.

Für all die schönen Begegnungen und gemeinsamen Kapitel des vergangenen Jahres danken wir von Herzen und freuen uns auf uns auf jene, die 2026 noch geschrieben werden.

Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim, Öffnungszeiten dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr, freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr, sonntags von 10:00 – 10:45 Uhr. [www.buecherei-elbtal.de](http://www.buecherei-elbtal.de), [info@buecherei-elbtal.de](mailto:info@buecherei-elbtal.de)



## Ein Moment voller Wertschätzung und Dankbarkeit Verleihung des Landesehrenbriefs – ein bewegender Augenblick

Bevor das Mafiadinner begann, erlebte ich einen Moment, den ich so schnell nicht vergessen werde:

Unser Landrat Michael Köberle überreichte mir den Landesehrenbrief für mein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Bücherei St. Nikolaus Elbtal und in der Gemeinde.

Besonders bewegt hat mich, dass diese Ehrung ausgerechnet an diesem Abend stattfand und mein gesamtes Team die Initiative dazu ergriffen hatte, ohne dass ich etwas ahnte. Dass sie es geschafft haben, all das bis zum Auftritt des Landrats geheim zu halten, erfüllt mich mit großem Respekt und Dankbarkeit.

Neben der Urkunde durfte ich einen wunderschönen Blumenstrauß und eine Zuwendung der Kreissparkasse entgegennehmen. Auch unser Bürgermeister Thomas Fröhlich bedankte sich mit herzlichen Worten und einem Blumenstrauß. Er überraschte das Team zusätzlich mit einer süßen Aufmerksamkeit.

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bedanken:

- bei meinem wunderbaren Büchereiteam, das die Arbeit mit so viel Engagement, Kreativität und Verlässlichkeit erst möglich macht und mich mit dieser Ehrung überrascht hat, wie man wohl nur einmal im Leben überrascht wird;
- bei all den Menschen, die mich in den vergangenen 25 Jahren begleitet, unterstützt und die Büchereiarbeit mitgetragen haben;
- bei unserem Landrat, der sich die Zeit genommen hat, die Auszeichnung persönlich vorzunehmen;
- bei unserem Bürgermeister für seine freundlichen Gesten gegenüber mir und dem gesamten Team;
- und ganz besonders bei der Kirchengemeinde als Träger der Bücherei, die durch Gebäude, Etat und verlässliche Unterstützung unsere Arbeit überhaupt erst ermöglicht.

Dieser Abend hat mir gezeigt, wie stark und wertvoll unser gemeinsames Wirken für die Gemeinde ist. Die Büchereiarbeit und die vielen Veranstaltungen wären ohne die Unterstützung meines Teams, der Kirchengemeinde und der großartigen Menschen um uns herum nicht möglich.

**Ich bin sehr dankbar und stolz – auf diese Ehrung, auf mein Team und auf unsere lebendige Büchereigemeinschaft.**

**Hildegard Zimmer**



**Allfinanz Deutsche Vermögensberatung**

### GEIGER GOLDSPARPLAN

Eine glänzende Idee für Ihre Zukunft.

**Für Kunden der Allfinanz Deutsche Vermögensberatung exklusiv**

Werden auch Sie Eigentümer von echtem Gold mit dem GEIGER GOLDSPARPLAN:

- Sparen auf einen 50-Gramm-Goldbarren
- Feingold mit einer Reinheit von 999,9
- Sparrate bereits ab 25 Euro monatlich oder Zahlung eines Einmalbetrags ab 250 Euro
- Verwahrung im Hochsicherheitstresor

Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

Regionaldirektion  
**Thomas Mallm und Team**

Im Rehgarten 5  
65627 Elbtal  
Telefon 06436 916630



## Frohe Weihnachten

Weihnachtszeit ist auch Zeit zum Innehalten und Danke sagen: Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue! Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder für Sie da zu sein und wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr.

Henrik May und das Team der



**Honigwald-Apotheke**

## INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

### Öffnungszeiten des Rathauses von Weihnachten bis Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt **vom 24.12.2025 bis einschließlich 2.1.2026 geschlossen**.

Das Standesamt erreichen Sie in dringenden Fällen unter der folgenden Notfall-Rufnummer:

0171 9111533

Das Wahlamt ist unter der folgenden Nummer erreichbar:

0171 9111533

Bei Störungen der Trinkwasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses ist der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst wie folgt telefonisch zu erreichen:

0160 6227079

Der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst der Abwasserversorgung ist außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses wie folgt telefonisch zu erreichen:

0171 9120050

Es wird höflich um Beachtung gebeten.

### AbleSEN der Wasserzähler

Auch in diesem Jahr wurden wieder Ablesekarten verschickt. Diese können ausgefüllt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder postalisch zugesendet werden.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Ihren Zählerstand online zu erfassen. Die Anmeldung erfolgt über den auf der Ablesekarte angedruckten QR-Code oder die Homepage der Gemeinde Elbtal.

Die Zählerstände müssen bis spätestens **12. Dezember 2025** bei der Gemeindeverwaltung vorliegen, ansonsten muss der Wasserverbrauch geschätzt werden.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie die Sachbearbeiterin, Frau Annalisa Rösler, zu den üblichen Dienstzeiten unter 06436 9446-14 erreichen.

## Mitteilungen aus der Gemeindevertretung – Bürgermeister Fröhlich stimmt Bevölkerung und Politik auf schwierige Zeiten ein

**Hangenmeilungen** (aE) – Die vorletzte Sitzung der Gemeindevertretung im laufenden Jahr steht immer im Zeichen des einzubringenden Haushaltes und den hiermit einhergehenden Beratungen. In der Folge gilt es für die einzelnen Fraktionen sich intern zu beraten und dann für die Abgeordneten sich mit der Finanzplanung des nächsten Jahres in den Debatten der einzelnen Sachausschüsse zu beschäftigen.

Doch zunächst informierte Bürgermeister Thomas Fröhlich über die jüngsten Entwicklungen in der Gemeinde. Neben der erfolgreichen Besetzung einer freien Stelle im Kindergarten umfassten die Mitteilungen verschiedene Belange des Arbeitsschutzes wie die Auswirkungen diverser Baumaßnahmen. Den Arbeitsschutz betreffend wurde bspw. die Notwendigkeit einer Abzugsanlage für Abgase im hiesigen Feuerwehrstützpunkt geprüft. Allerdings zeigten die Messergebnisse, dass diese sehr kostenintensive

Maßnahme nicht notwendig ist. Unter sicherheitstechnischen Aspekten fand ebenso eine Begehung des kommunalen Kindergartens durch Vertreter des Regierungspräsidiums Gießen statt. Hierbei ergaben sich eine ganze Reihe von Forderungen, bspw. Beleuchtung oder Wickeltisch betreffend. Bürgermeister Fröhlich zeigte sich allerdings sehr optimistisch, dass die geforderten Verbesserungsmaßnahmen in der festgesetzten Frist umgesetzt werden. Die weiteren Mitteilungen betrafen insbesondere die den Verkehr in den Ortsteilen Dorchheim und Elbgrund stark einschränkende Baumaßnahmen, welche zum einen die durch die SYNA unterhaltenen Versorgungsleitungen und zum anderen den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes umfassen. Man müsse hier weiterhin mit erhöhter Staugefahr rechnen, auf der anderen Seite seien aber bereits die ersten Anschlüsse an das Glasfasernetz erfolgt und diese funktionierten einwandfrei.

Im Anschluss an die Mitteilungen stimmten die Mitglieder der Gemeindevertretung über die neue Satzung der kommunalen Dorfgemeinschaftshäuser ab. Im Vorfeld war diese im Haupt- und Finanzausschuss beraten worden und man hatte sich hier intensiv mit den Neuerungen im Bereich Mietpreis, Reinigungsmodalitäten und etwa dem Wegfall des verwaltungsintensiven Aufgeldes auseinandergesetzt. Fraktionsübergreifend herrschte die Ansicht vor, dass der Bereich der Dorfgemeinschaftshäuser auch mit den Neuregelungen weiterhin ein Zuschussgeschäft bleiben werde. Gleichzeitig seien diese für ein aktives Vereins- und Gesellschaftsleben in Elbtal unverzichtbar. In der Folge wurde die neue Satzung mit großer Mehrheit beschlossen.

Im nächsten Programmpunkt mussten sich die Abgeordneten mit der Anpassung der Wassergebühren auseinandersetzen. Alle zwei Jahre neu zu berechnen, werden Faktoren wie Investitionen in das Versorgungsnetz, die Verbrauchsmenge oder die technische Wartung hierbei berücksichtigt. In diesem Jahr wirken sich alle genannten Umstände zu Ungunsten der Gemeinde Elbtal aus. Nicht nur durch die im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) umgesetzten Sanierungsarbeiten einzelner Wasserleitungen, sondern insbesondere der Wegzug eines ortsansässigen Unternehmens, welches große Mengen an Wasser verbraucht habe, wirkt sich auf die Neukalkulation des Wasserpreises aus. Durch erhöhte Investitionen bei gleichzeitig sinkender Menge verkauften Wassers sind die Kosten der Wasserversorgung stark gestiegen. Per Gesetz zur kostendeckenden Bewirtschaftung gezwungen, müssen diese Mehrkosten an die Verbraucher, sprich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde weitergegeben werden. Insofern steigt der Preis für den Kubikmeter von 3,70 auf 4,39 Euro. Dieser Trend wer-

de sich in den nächsten Jahren eher verstetigen als abschwächen, so dass auch für die Folgezeit mit steigenden Wasser- und Abwassergebühren gerechnet werde.

Der Hauptpunkt der Vertretersitzung bestand allerdings in der Vorstellung des Haushaltsplanes 2026. Im Rahmen dessen stimmte Bürgermeister Fröhlich die Anwesenden auf sehr harte Zeiten ein. Sinkende Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen auf der einen Seite, hohe Investitionen in dringend notwendige Infrastrukturprojekte bedeuteten für die Gemeinde Elbtal enorme Belastungen. Man habe die letzten dreißig Jahre auf Kosten der Substanz gelebt und nun bestünde in allen Bereichen entsprechender Handlungsbedarf. Als Beispiele hierfür nannte Fröhlich die Umsetzung der EKVO im Bereich der Wasser- und Abwasserversorgung, die notwendige grundlegende Sanierung von Straßen oder die geplante energetische Sanierung und Erweiterung des Kindergartens.

Ein ausgeglichener Haushalt sei für 2026 nur unter größten Mühen aufzustellen gewesen und ob der jüngst veröffentlichten Planzahlen des Landes wie auch zahlreicher Unsicherheitsfaktoren, wie etwa der Wirtschaftsentwicklung, könne man nicht garantieren, dass nicht noch Gelder aufgenommen werden müssten. Die nächsten Jahre seien entsprechend durch die Kreditaufnahmen geprägt, so dass keinerlei Spielraum außerhalb der Pflichtaufgaben bestehe. Vor diesem Hintergrund plädierte Bürgermeister Fröhlich für eine enge Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik und Bevölkerung, um die künftigen Herausforderungen gemeinsam stemmen zu können.

Über den Verlauf und die Ergebnisse der Haushaltsberatungen wird apropos Elbtal zeitnah berichten.



*Ich wünsche allen meinen Kunden,  
Freunden und Bekannten ein  
schönes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Ihre Sabine Heinz | Haar Design**  
Dorchheim · Tel. 06436 602713 · Mobil 0171 9976046

## Leserfotos



Das Foto wurde am 10. November auf „Abels Hibbel“ aufgenommen.  
Foto: W. Jankowski



„Elbtal im Nebel“. Von der B54-Höhe aus aufgenommen beim morgendlichen Gassi gehen.  
Foto: Ute Scheld



Nebel lässt vieles verschwinden – hier ist es die Dorchheimer Pfarrkirche.  
Foto: Karin Wolf



Erste Vorboten des Winters.  
Foto: Karin Wolf

**Vielen Dank für diese Schnappschüsse – die Redaktion freut sich auf weitere Einsendungen!**





## Erfolgreiche Tierschau beim Kleintierzuchtverein H 134

**Elbgrund** (kdh) – Die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Kleintierschauen durch die Kleintierzuchtvereine aus Elbgrund, Obertiefenbach und Frickhofen klappt. Die drei Vereine haben sich entschlossen, ihre Kleintierschauen, immer im Wechsel, in einem angeschlossenen Ort zu veranstalten, um den Besucherinnen und Besuchern immer eine ansprechende Zahl an Tieren anbieten zu können. Der stetige Rückgang an aktiven Züchtern macht es oftmals nicht möglich eine eigene Schau mit entsprechendem Tiermaterial anzubieten. Zeiten in denen die Halle in Obertiefenbach, Frickhofen oder in Elbgrund mit hunderten von Tieren gefüllt waren, sind vorüber. Daher hat man sich von Seiten der Vereine zusammengesetzt und eine Kooperation gebildet. In diesem Jahr war es der Kleintierzuchtverein H134 aus Elbgrund, der mit seinem Vorsitzenden Manuel Kreckel und den weiteren Vereinsmitgliedern die Organisation der Schau übernommen hat. Im Dorfgemeinschaftshaus wurde den Preisrichtern Bernd Besier und Reinhard Pötz hervorragendes Tiermaterial präsentiert. Auf den ersten Platz setzten sie die Zuchtgemeinschaft Seel die für ihre Tiere der Rasse „Thüringer“ 387,5 Punkte erhielten. Dahinter landeten Heinz Arzbach mit „Deilenaar“ und 387 Punkte auf dem zweiten und Edmund Gorski mit „Alaska“ und 385,5 Punkten auf dem dritten Platz. Als bester Jugendaussteller wurde Emma Keil mit der Rasse „Russen Schwarz Weiß“ mit dem Sieg ausgezeichnet. Den besten Rammler der Schau stellte Heinz

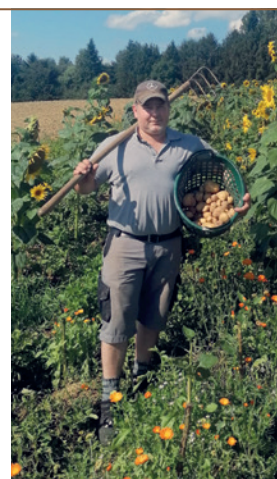
Arzbach mit einem Tier der Rasse „Deilenaar“ und 97,5 Punkten. Die beste Häsin kam aus der Zuchtgemeinschaft Seel, die ebenfalls 97,5 Punkte mit einem Tier aus der Rasse „Thüringer“ bekam. Weitere Tierassen, die den vielen Besucherinnen und Besuchern angeboten wurden, waren Rheinische Schecken, Alaska, Blaue Wiener, Rote Neuseeländer, Rheinische Schecken, Sachsgold und Schwarzgrannen. Nachdem Bürgermeister Thomas Fröhlich (CDU) als Schirmherr die Schau eröffnete, machte er nach der Einsegnung der Tiere durch Nicole Bormann einen Rundgang durch die Schau. Dem schlossen sich auch die weiteren Ehrengäste wie die Landtagsabgeordneten Andreas Hofmeister, Christian Wendel (beide CDU), Tobias Eckert (SPD) und die Vertreterin des Kreistages Irmgard Claudi (CDU) an.

**Kartoffeln zum  
Einkellern.**

*Mit Herz und Hand!*

*Aus der Region – für die Region.*

Bestellung unter  
**Telefon 0171 8110673**  
Florian Jost, Ellar



# Grüße des Elbtaler Bürgermeisters

## Liebe Elbtalerinnen und Elbtaler,

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Adventszeit lädt uns ein, kurz innezuhalten, auf Vergangenes zurückzublicken und zugleich nach vorn zu schauen. Auch in unserer Gemeinde Elbtal war 2025 ein Jahr voller Herausforderungen, schwieriger Entscheidungen und gemeinsamer Anstrengungen – es war aber auch eines, das Mut macht und zeigt, was wir als Gemeinschaft erreichen können.

So gelang es beim Thema Sicherheit innerhalb kürzester Zeit politischen Konsens zu erzeugen, und gemeinsam mit den Gemeinden Dornburg, Elz und der Stadt Hadamar zertifizierte Sicherheitssperren anzuschaffen. Hier waren wir der erste Verbund hessenweit, der entsprechende Fördermittel seitens des Landes Hessen bewilligt bekam. Wir sind hier nun für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

Ein besonders wichtiges Thema war auch die Diskussion um die wiederkehrenden Straßenanliegerbeiträge. Nach intensiver Vorbereitung und Abwägung hat die Gemeindevertretung beschlossen, dieses System abzuschaffen. Dieser Schritt ist keineswegs leichtgefallen. Die wiederkehrenden Beiträge sollten ursprünglich eine gerechte, planbare Lösung darstellen – ein solidarisches Modell, bei dem nicht nur die Anlieger einer einzelnen Straße, sondern alle Grundstückseigentümer einer Abrechnungseinheit gemeinsam die Kosten für den Straßenunterhalt tragen. Es hat sich nun aber herausgestellt, dass damals

getroffene Annahmen heute nicht mehr zutreffen und das angestrebte Ziel eines Abrechnungsmodells mit kleinen Rechnungen nicht verwirklicht werden würde. So müssen nach dem Ergebnis der Kanalbefahrung deutlich mehr Straßen als ursprünglich angenommen grundhaft saniert werden. Insbesondere im Zusammenspiel mit Befreiungstatbeständen und teilweise extremer Teuerungsraten hätte dies im Ergebnis zu vielen großen Rechnungen geführt.

Mit der Entscheidung zur Abschaffung möchte die Gemeinde Klarheit schaffen und Sorgen nehmen. Die Finanzierung der Straßeninfrastruktur bleibt eine Aufgabe der Gemeinde – und damit eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Unser Ziel ist es, künftig über andere Finanzierungswege als Solidargemeinschaft die Verkehrsinfrastruktur zu sanieren und als Elbtaler zusammenzurücken, um die große Aufgabe der unvermeidbaren Kanalsanierung zu bewältigen.

Ich weiß, dass dieser Beschluss gerade in Zeiten knapper Kassen keine einfache Entscheidung ist, denn letztlich muss die Sanierung finan-



## WEIHNACHTSGRÜSSE DER ELBTALER PARTEIEN



Gemeinsam für ein frohes und friedliches Weihnachtsfest in unserer Gemeinde. Die Bürgerliste Elbtal wünscht Ihnen besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr!

Die  wünscht

ein frohes und gesegnetes

Weihnachtsfest und für das

neue Jahr 2026 Erfolg, Glück

und Gesundheit!



# zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

ziert werden. Sie ist aber in der Sache richtig – weil sie meines Erachtens Vertrauen stärkt, Verwaltungsaufwand verringert und hoffentlich auch das Gefühl von Fairness in unserer Gemeinde fördert, indem Überforderungen einzelner auf diese Art und Weise abgewendet werden können.

Die finanzielle Lage der Kommunen – nicht nur in Hessen, sondern bundesweit – ist derzeit angespannt wie selten zuvor. Steigende Sozialausgaben, höhere Energie- und Personalkosten sowie immer neue gesetzliche Verpflichtungen und Standards setzen uns massiv unter Druck. Hinzu kommen konjunkturelle Unsicherheiten, eine schwächelnde Wirtschaft und sinkende Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Auch Elbtal bleibt davon nicht verschont: Kosten steigen und Zuweisungen bleiben hinter den Erwartungen zurück.

Viele Aufgaben, die wir vor Ort übernehmen, wurden in der Vergangenheit auf Bundesebene beschlossen, ohne den Kommunen ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Hier freut es mich, dass sich unser Ministerpräsident intensiv dafür einsetzt, dass bei Schaffung neuer Standards oder Aufgaben die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen nunmehr nach dem Motto „Wer bestellt, bezahlt“ in den Fokus gerückt wird.

Im Frühjahr 2026 steht die nächste Kommunalwahl an. Sie werden am 15. März darüber entscheiden können, wie sich die Gemeinde Elbtal in den kommenden Jahren weiterentwickelt, welche Schwerpunkte wir setzen, welche Projekte fortgeführt und welche neuen Ziele wir anpacken.

Ich möchte Sie schon heute dazu ermutigen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Demokratie lebt davon, dass Menschen mitmachen. Jede Stimme zählt, jede Meinung ist wichtig. Ob als Mitglied in der Gemeindevertretung oder im Gemeindevorstand – unser Gemeinwesen funktioniert nur, weil Bürgerinnen und Bürger bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Kommunalpolitik mag manchmal unscheinbar wirken, aber sie betrifft unseren Alltag ganz unmittelbar: den Zustand unserer Straßen, die Ausstattung der Feuerwehr, die Betreuung unserer Kinder, den öffentlichen Nahverkehr, das Vereinsleben und vieles mehr.

Ich kann daher nur dazu ermutigen: Engagieren Sie sich! Unsere Gemeinde braucht Menschen, die Ideen einbringen, kritisch mitdenken und bereit sind, Verantwortung zu tragen. Es geht nicht um Parteipolitik, sondern um das Miteinander hier vor Ort. Zum Jahresende möchte ich auch Danke sagen – all denjenigen, die sich Tag für Tag für unsere Gemeinde einsetzen:

- Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, im Kindergarten, der

Wasserversorgung, dem Bauhof und auf der Kläranlage, die trotz knapper Ressourcen großartige Arbeit leisten.

- Unseren Mitgliedern der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr, die sich ehrenamtlich und mit großem Engagement für die Sicherheit von uns allen einsetzen.
- Unseren Mitgliedern in der Gemeindevertretung, im Gemeindevorstand, im Ortsgericht und unserer Schiedsstelle, die ehrenamtlich sehr viel Zeit und Energie investieren, um unsere Gemeinde voranzubringen.
- Den Mitgliedern unserer Vereine, der Kirchengemeinde sowie Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen, die unser Gemeinschaftsleben aktiv mitgestalten.
- Unserem Landrat, der die Belastungen für die Kommunen trotz hohem Handlungsdruck so gering wie möglich hält.
- Und nicht zuletzt: Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihre Geduld, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung.

Ohne Sie wäre Elbtal nicht das, was es ist: eine lebendige, solidarische und lebenswerte Gemeinde, in der man sich kennt und füreinander einsteht. Zusammenhalt, Rücksicht und Mitmenschlichkeit zeichnet uns aus. Lassen Sie uns diese Werte wieder mehr in den Vordergrund rücken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige Feiertage und einen gesunden, hoffnungsvollen Start in das neue Jahr 2026. Möge das kommende Jahr Ihnen Zuversicht, Glück und Gelassenheit bringen – und uns allen die Kraft, unsere Gemeinde gemeinsam weiterzuentwickeln.

**Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Thomas Fröhlich**

## WEIHNACHTSGRÜSSE DER ELBTALER PARTEIEN

Gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr Licht, Wärme und Zuversicht wünscht Ihnen Ihre CDU Elbtal.



## Gottesdienste Kath. Kirchengemeinde St. Blasius (St. Nikolaus, Dorchheim und St. Oswald, Hangenmeilingen)

Sonntag, 8.12.2025

Dorchheim 10:30 Patronatsfest,  
mit den Elbtal-Musikanten  
und Überraschungen

Mittwoch, 24.12.2025

Dorchheim 16:40 Einstimmen auf die  
Christmette  
17:00 Christmette

Donnerstag, 25.12.2025

Blasiusberg 6:00 Hirtenmesse, Blasiusberg  
Dorchheim 10:00 Kleinkindergottesdienst

Samstag, 27.12.2025

Hangenmeil. 10:30 Gottesdienst, St. Oswald

Mittwoch, 31.12.2025

Dorchheim 16:00 Jahresschlussmesse (Im  
Anschluss lädt der Ortsaus-  
schluss zum Anstoßen auf das  
alte Jahr ins Pfarrheim ein.)

Sonntag, 11.1.2026

Dorchheim 10:30 Messe in St. Nikolaus mit den  
Sternsinger/innen und  
Bekanntgabe des Spenden-  
Ergebnis

## Ev. Kirchengemeinde Hadamar Ev. Gemeindezentrum Frickhofen Sportplatzweg 1, 65599 Frickhofen

Heiligabend, 24.12.

15:00 Uhr Krippenspiel  
17:00 Uhr Christvesper  
22:00 Uhr Christmette, Ev. Schlosskirche  
Hadamar

Donnerstag, 25.12. – 1. Christtag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Freitag, 26.12. – 2. Christtag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,  
Ev. Schlosskirche Hadamar

Mittwoch, 31.12. – Altjahresabend/Silvester

18:00 Uhr Gottesdienst



**Lotto & Tabak-Shop**  
Heike Nonn  
wünscht allen Elbtaler Bürgern,  
Freunden und Bekannten  
*Frohe Weihnachten*  
und ein gesundes und erfolgreiches  
Jahr 2026  
Heike Nonn  
An der Eisenbahn 1 · 65599 Frickhofen  
Presse, Schul- und Bürobedarf, Fan-Artikel,  
Deko- und Geschenkartikel  
☎ 06436-284836 • Fax: 06436-284836



**Peter Benner**  
Hauser Str. 11a | 65627 Elbtal-Elbgrund  
☎ 06436-949547 | Fax 06436-949548  
Mobil 0177-6891259

*Frohe Weihnachten  
und viel Glück  
im neuen Jahr!*

- ✓ Schornsteinfegermeister
- ✓ Gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)
- ✓ Fachkraft für Thermographie im Bauwesen

**Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger**  
Wir beraten Sie in Fragen rund um:

- ❖ Brandschutz
- ❖ Energieberatung
- ❖ Betriebssicherheit von Feuerstätten
- ❖ Umweltschutz



**B. Ibel & C. Ibel GbR - Familienbetrieb seit 1994**

Ankauf von Gold-, Silber-  
und Platinschmuck, Münzen,  
Zahngold, Silberbesteck  
und Zinn



**ST-Team** Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar  
Edelmetallankauf Tel. 06433 9490030 · www.ST-Team.de

**Bestattungen Schardt**  
Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

*Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen*



Tag & Nacht dienstbereit,  
auch an Sonn- u. Feiertagen  
sind wir für Sie da.

**(06479)  
1481**

**Schardt**  
Bestattungen

www.bestattungen-schardt.de



## Virtuelle Stadtführung „Sagenhaftes Limburg“ begeisterte im Pfarrheim Dorchheim

**Dorchheim** (Hildegard Zimmer) – Das Erzählcafé des Bürgervereins Elbtal hatte zu einer virtuellen Stadtführung durch Limburg eingeladen. Unter dem Titel **„Sagenhaftes Limburg“** boten die Limburger Stadtführer **Birgid Eisenbach** und **Lothar Gotthardt** einen ebenso unterhaltenden wie informativen Einblick in die Geschichte der Domstadt. Die Führung begann an der Plötze mit der Figur des kräftigen Ritters Hattstein und führte weiter zu markanten Orten der Altstadt. Dazu zählen einige der ältesten Fachwerkhäuser Deutschlands, das historische Rathaus, der Walderdorffer Hof, das Haus der „Sieben Laster“ und der Brückenturm, um nur einige zu nennen. Nach dem Gang zum Dom endete die Führung an der Stadtkirche. Humorvolle Anekdoten, etwa vom „Trompeter von Waterloo“ oder



Foto: Erzählcafé

den „Säckern“, sorgten für viele Schmunzler. Auch die Geschichten rund um Schinderhannes, die Pestzeit in Limburg und den beeindruckenden Dom fanden großen Anklang. Ein besonderes Highlight war die Geschichte über Imagina von Isenburg-Limburg, die 1292 gemeinsam mit ihrem Mann Adolf von Nassau zur deutschen Königin gekrönt wurde und mit ihm das Kloster Klarenthal gründete. Für besondere Lebendigkeit sorgten die Spielszenen von Lothar Gotthardt. Zwischendurch wurde gemeinsam das Lied „Limburg, Limburg schönes Städtchen an der Lahn“ gesungen. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem verging die Zeit wie im Flug. Am Ende spendeten die Besucher 171 Euro für das Projekt **„Wünsche werden wahr“**, das sterbenskranken Menschen besondere Erlebnisse ermöglicht. Ein herzlicher Dank gilt den beiden engagierten Vortragenden sowie allen großzügigen Spendern für diesen rundum gelungenen Nachmittag.



**Brast Orthopädie**  
Kompetenz seit 1898

**BAUERFEIND®**

**ECHT STARKE GESTRICKE FÜR LYMPH- & LIPÖDEM-VERSORGUNG**

**TERMINE AUF ANFRAGE**

**Ihr Spezialist für:**  
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

**Brast-Orthopädie GmbH**  
Gesundheitszentrum St. Anna  
Franz-Gensler-Straße 7-9  
65589 Hadamar

**Tel.** 06433-876150  
**Fax.** 06433-876155  
info@brast-orthopaedie.de  
www.brast-orthopaedie.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 9:00 - 17:00  
Di - Do: 9:00 - 18:00  
Mi: 9:00 - 13:00

### Weihnachtliches Erzählcafé am 9. Dezember

Der Bürgerverein Elbtal lädt herzlich zum letzten **Erzählcafé** des Jahres ein:



- **Dienstag, 9. Dezember 2025, 14.30 Uhr**
- **Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2**

Wir möchten gemeinsam einen stimmungsvollen und gemütlichen Adventsnachmittag verbringen. Freuen Sie sich auf weihnachtliche Geschichten und Gedichte sowie auf besinnliche und fröhliche Lieder, die wir gemeinsam anstimmen werden. Genießen Sie die herzliche Atmosphäre, die Sie auf die Feiertage einstimmen wird. Wie immer ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt: Es gibt Kaffee, Kuchen und Herzhaftes – genau das Richtige für einen genussvollen Nachmittag in guter Gesellschaft.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei, machen Sie es sich gemütlich und lassen Sie sich in Weihnachtsstimmung bringen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Starten Sie beschwingt ins neue Jahr!

**Elbtal/Frickhofen** (Nathalie Jung) - Auch 2026 laden die Elbtal-Musikanten e.V. herzlich zum traditionellen Neujahrskonzert ins Bürgerhaus Frickhofen ein. Freuen Sie sich auf einen Abend voller musikalischer Höhepunkte, spannender Überraschungen und einem Programm, das wieder einmal zeigt, wie vielfältig Blasmusik sein kann.

Von mitreißenden Märschen über gefühlvolle Balladen bis hin zu energiegeladenen Pop- und Musicalarrangements – die Elbtal-Musikanten präsentieren ein abwechslungsreiches Repertoire, das das Publikum auf eine klangvolle Reise für Jung und Alt mitnimmt. Besonderes Augenmerk dürfen Sie auf die diesjährigen Solisten und einige neue musikalische Akzente legen, die das Konzert zu einem besonderen Erlebnis machen werden.

Im Anschluss an das Konzert sorgt die Band „**Music for all**“ erneut für den perfekten Ausklang. Bei der traditionellen After-Party darf getanzt, gefeiert und das neue Jahr musikalisch begrüßt werden.

**Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen Abend, der das Jahr 2026 klangvoll eröffnet!**

Tickets erhalten Sie ab dem 8. Dezember unter der E-Mail-Adresse [karten@elbtal-musikanten.de](mailto:karten@elbtal-musikanten.de) oder bei Manfred Giesendorf, Hauptstraße 6 in Frickhofen. Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Plätze und starten Sie das Jahr mit einem einmaligen Musikgenuss!

**Wir freuen uns auf einen tollen Abend!  
Ihre Elbtal-Musikanten**

**MUSIC, SHOW AND DANCING-PARTY**  
**NEUJAHRSKONZERT**  
**ELBTAL-MUSIKANTEN**

**KARTEN-VORVERKAUF**  
ab dem  
**08. Dezember**

Kartenvorverkaufsstelle: Manfred Giesendorf  
Hauptstr. 6, Frickhofen  
Tel. 06436 7244

Online per Mail an:  
[karten@elbtal-musikanten.de](mailto:karten@elbtal-musikanten.de)

**Bürgerhaus Frickhofen**  
**10. Januar 2026**  
Beginn: 19:30 Uhr

instagram.com/elbtalmusikanten

**TAXI-SOMI**  
Tag & Nacht

**KRANKEN- KURIER- UND DIALYSEFAHRTEN**

Flug- und Ausflugsfahrten bis 8 Personen

In der Bitz 6  
65627 Elbtal-Dorchheim

**0 64 36 / 83 45**

-Jetzt auch erhältlich in Biotop / Werkstatt Limburg

DE-Öko-064  
EU-Landwirtschaft

Westforest  
Galloways

**WESTERWÄLDER**  
farmhouse

**Bio**  
nach  
EG-Öko-Verordnung

**Gallobeef® Bio-Gourmet-Rindfleisch • Garantierte Grasfütterung • Reich an Ω<sub>3</sub>-Fettsäuren.**

Hofladen & Ferienwohnungen · Öffnungszeiten: Donnerstag, 14 – 19 Uhr; Freitag, 14 – 18 Uhr  
Rennerod, verl. Kohlastr. · Telefon 02664 991076 · Familie Mastall · [www.westerwaelder-farmhouse.de](http://www.westerwaelder-farmhouse.de)

## Werde Teil der FSV-Familie – Fußball mit Herz seit 1946

**Hangenmeilingen** (Michelle Born) – Fußball ist mehr als nur ein Sport – es ist Leidenschaft, Zusammenhalt und jede Menge Freude. Genau das leben wir beim FSV Hangenmeilingen 1946 e.V. auf und neben dem Platz. Doch damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir neue Mitspieler für unsere Jugend, die Senioren und unsere Alten Herren sowie helfende Hände im Hintergrund.

Unsere Junioren freuen sich über Verstärkung in allen Altersklassen. Bei uns geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem um Teamgeist, Fairness und Spaß am Spiel. Unsere Trainer begleiten die Jungs mit viel Engagement, Herzblut und einem offenen Ohr – jeder ist willkommen, egal ob Anfänger oder erfahrener Kicker.

Im Verband mit den Jugendabteilungen aus Niederzeuzheim, Oberzeuzheim, Ahlbach, Steinbach und Oberweyer verfügen wir über Mannschaften in jeder Altersklasse und freuen uns stets über Zuwachs egal aus welchem Ort. Unsere Seniorenmannschaften der SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim sind voller Leidenschaft dabei. Hier trifft sportlicher Ehrgeiz auf echte Kameradschaft. Nach dem Training oder Spiel bleibt immer Zeit für ein kühles Getränk in guter Gesellschaft, egal ob eine Niederlage zu verdauen oder ein Sieg zu feiern ist – all das geschieht in der Gemeinschaft.

Unsere Alten Herren der SG Elbbachtal AH zeigen, dass Fußball kein Alter kennt. Hier steht der Spaß am Spiel und die Gemeinschaft im Vordergrund – ganz ohne Leistungsdruck, aber dafür mit jeder Menge Erfahrung, Humor und Teamgeist.

Und falls du keinen Fußball spielen möchtest, dir aber die Veranstaltungen und die Gemeinschaft im Dorf

wichtig sind, dann bist du herzlich eingeladen dich organisatorisch in den Verein einzubringen. Wir empfangen jedes Engagement mit offenen Armen.

Ob jung oder erfahren – beim FSV Hangenmeilingen 1946 e.V. bist du willkommen, wenn du Lust auf Bewegung, Sport und Gemeinschaft hast. Wir sind ein Verein, in dem sich jeder einbringen kann, der den Fußball liebt und Teil einer gewachsenen Gemeinschaft werden möchte.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich gern bei unseren Ansprechpartnern:

- Für die Jugend- und die Seniorenmannschaften:  
Helge Lange +49 (0) 1590 1992129
- Für die Alten Herren:  
Michael Breithecker +49 (0) 1511 2111972
- Für die Vereinsorganisation:  
Michelle Born +49 (0) 1577 1916239

Trau dich und werde Teil unseres Teams, wir freuen uns auf dich!





**Aktivus** Rüdiger Mons  
Praxis für  
**PHYSIOTHERAPIE & SPORTPHYSIOTHERAPIE**

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Betreutes Gerätetraining
- Neurologische Therapie
- KinesioTaping
- Sportphysiotherapie
- Massage
- Hausbesuche
- Personal Training
- uvm.

Wir sagen Danke für ein tolles Jahr und freuen uns auf das Nächste mit Ihnen!

Im Eichwald 1  
65599 Frickhofen

Tel.: 06436 949205 0  
Fax: 06436 949205 1  
Mobil: 0162 316112

Einladung zu unserem stimmungsvollen

# Adventsbasar

am  
**14.12.2025**

Stände mit Selbstgemachtem  
Kulinarisches  
Punsch an der Feuerschale  
Bildervortrag: Ein Jahr Gemeinschaft  
Kindertheater für jung und alt  
Plätzchenbacken für Kinder  
Weihnachtliche Lesung  
Klangkonzert

14 - 20 Uhr

Villa  
Pappelheim

Wiesenstraße 39  
Hangenmeilingen  
[www.ein-neues-wir.de](http://www.ein-neues-wir.de)



## Bunte Krokusse für starke Bienen – Elbtaler Imkertrio pflanzt mit allen Kindern der Elbtalschule

**Dorchheim** (Sonja Dimter) – Am 30. Oktober 2025 hieß es wieder: Ran an den Spaten! Das Elbtaler Imkertrio – Sonja Dimter, Peter Heep und Bernhard Weier vom örtlichen Imkerverein Hadamar-Dornburg e. V. – pflanzte gemeinsam mit allen Klassen der Elbtalschule unzählige Krokuszwiebeln. Ziel der Aktion: Den Insekten, insbesondere den Bienen und Wildbienen, im kommenden Frühjahr ein reich gedecktes Blütenbuffet zu bieten. Doch beim Pflanztag ging es nicht nur ums Buddeln und Setzen. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei viel über biologische Zusammenhänge, Biodiversität und die Bedeutung eines gesunden Bodenlebens. Viele erinnerten sich an ihren Sommerausflug zu Bernhard Weiers Bienenstand in Elbgrund, wo sie spannende Einblicke in die Welt der Honigbienen bekamen. Mit großem Eifer und Begeisterung griffen die Schülerinnen und Schüler nun zum Spaten. Das gemeinsame Graben, Setzen und Zuschaufeln macht nicht nur Spaß – die Vorstellung, dass im Frühjahr eine bunte Blumenwiese entsteht, die zugleich Nahrung für zahlreiche Insekten bie-



Foto: Privat

tet, begeisterte alle. Gerade in schwierigen Zeiten ist das ein wichtiges Signal. Denn die Bienen haben es sowieso schon nicht leicht. Neben bekannten Herausforderungen wie Krankheit und Pestiziden breitet sich mittlerweile auch die Asiatische Hornisse in unserer Region aus. Umso wichtiger sind die Aufklärung und das gemeinsame Handeln. Der Imkerverein Hadamar-Dornburg setzt sich deshalb aktiv dafür ein, die Menschen im Vereinsgebiet dafür zu sensibilisieren – in unserem Sinne und natürlich auch im Sinne der Insekten.

### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Ab **Mo., 1. Dezember**, veranstaltet der SV Elbgrund erstmalig einen offenen Adventskalender im Dorf.
- Fasching in Hangenmeilingen! – Liebe Närrinnen und Narren, Fasching in Hangenmeilingen steht vor der Tür und der FSV Hangenmeilingen plant wieder großartige Veranstaltungen für euch. Bereits am **1. Februar 2026** findet unser **Kinderfasching im Dorfgemeinschaftshaus** statt. Um **11:11 Uhr** brin-

gen euch bunte Kostüme und schwungvolle Tänze in Laune! Zwei Wochen später am **Valentinstag, den 14. Februar 2026 ab 14:11 Uhr** wird der traditionelle **Faschingsumzug** unter dem Motto „Malinge, mer leeve dich!“ durch Hangenmeilingen ziehen! Kommt alle bunt verkleidet, schmückt die Straßen und feiert mit uns, denn der FSV feiert nicht nur den 10. Faschingsumzug, sondern auch sein 80-jähriges Jubiläum. Im Zelt geht es dann im Anschluss bei Kölsche Musik mit DJ Paul van Groove – einer Instanz aus dem Rheinland – weiter bis in die Abendstunden. Infos: Instagram [fasching\\_hangenmeilingen](#) oder unter [www.fasching-hangenmeilingen.de](http://www.fasching-hangenmeilingen.de)

- Am **6. und 7. Februar 2026** (Fr./Sa.), jeweils **um 19.11 Uhr**, veranstaltet der Ortsausschuss Elbtal wieder seine mittlerweile schon „legendäre“ Karnavalsveranstaltung „Elbtal steht Kopf“ im DGH Dorchheim. **Kartenvorverkauf:** Am **11. Januar 2026** im Anschluss an die Messe in St. Nikolaus, Dorchheim, **von 11.45 – 14.00 Uhr**.

**Kosmetik-Studio  
Anja Habel**

Grabenstraße 11  
65599 Dbg.-Wilsenroth  
Tel. 06436 911644

– Termine nach Vereinbarung –

*Allen Kundinnen und Kunden, Freunden und Lesern  
wünschen wir schöne und erholsame Weihnachtstage!*

## Sternsingeraktion am 10. Januar 2026 in Elbtal

Das Sternsingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Mit ihr sagst du: „Ich mache mich stark gegen Kinderarbeit. Ich bringe den Segen. Ich bin ein Segen.“

### BIST DU DABEI?

Komm zum Vortreffen am: 13. Dezember 2025 um 11:00 Uhr im Pfarrheim in Dorchheim. Hier gibt es Informationen zum Sternsingen, Spiele und die Texte.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Komm einfach vorbei!

Weitere Infos gibt es per E-Mail: Sternsinger-Elbtal@gmx.de oder per WhatsApp bei Lena Schönberger: Tel. 0163 6077435

SEGEN  
BRINGEN  
\* SEGEN  
SEIN

Auch in diesem Jahr möchten die Sternsinger wieder von Haus zu Haus gehen und den Menschen Gottes Segen bringen. Sie tun dies am **Samstag, 10. Januar 2026 ab 9:30 Uhr**. Leider wird es zunehmend schwieriger, genügend Kinder zusammenzubekommen, um ganz Elbtal abzudecken. Damit alle Haushalte, denen der persönliche Segen der Sternsinger wichtig ist, diesen auch erhalten, bitten wir Sie, sich für den Besuch anzumelden.

**NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!**  
**Wenn Sie von den Sternsingern besucht werden möchten, füllen Sie bitte zur Anmeldung den unten angegebenen Abschnitt aus, trennen ihn ab und werfen ihn bis zum 19. Dezember 2025 ein:**

in der Kirche St. Nikolaus in die aufgestellte Box beim Schriftenstand, in die Box in der Bäckerei Herd-

ering im Edeka oder bei Linda Türk, Hangenmeilingen in den Briefkasten (oder per Telefon 9165523), oder bei Lena Schönberger, Dorchheim. Vielen Dank!

Alternativ können Sie sich auch per E-Mail mit Angabe des Namens und der Adresse (Ortsteil, Straße, Hausnummer, ggf. Stockwerk) unter: Sternsinger-Elbtal@gmx.de anmelden.

Sollten Sie noch Fragen haben, so können Sie sich gerne über die angegebene E-Mail-Adresse an uns wenden. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Am Sonntag, 11. Januar 2026, 10:30 Uhr, wird in der Messe in St. Nikolaus, Dorchheim, mit den Sternsinger/innen das Spenden-Ergebnis bekannt gegeben.

**Die Sternsinger und das Sternsingerteam**

Sie können entweder diesen Abschnitt direkt nutzen, oder auf einem Zettel folgende Angaben vermerken und bis 19. Dezember 2025 an den im Text genannten Stellen abgeben.

**Ich möchte mich für einen Besuch der Sternsinger anmelden:**

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Ortsteil: \_\_\_\_\_

**Achtung! – Bitte gegebenenfalls ankreuzen:**

- Der Besuch der Sternsinger ist dauerhaft gewünscht (eine nochmalige Anmeldung für die kommenden Jahre ist dann nicht mehr nötig).



# An das Christkind

## Mein Wunschzettel



Ich heiße \_\_\_\_\_ und bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.

Ich bin ein:  Mädchen  Junge

Ich habe Geschwister:  ja  nein



## Zu Weihnachten wünsche ich mir:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_



S.T.

Deinen Wunschzettel legst Du am besten zusammen mit einer kleinen Süßigkeit auf die Fensterbank oder sendest ihn mit der Post an die folgende Anschrift:

An das Christkind  
51777 Engelskirchen

# Kindergedicht zum Barbaratag



*Am Barbaratag  
pflück ich mir einen Zweig  
vom Kirschbaum in unserem Garten.  
Der Advent nämlich  
kann zaubern, verborgen, ganz leis'.  
Man muss nur geduldig drauf warten.  
Zum Weihnachtsfest dann  
blüht's bei mir kirschblütenweiß,  
und Schnee liegt draußen im Garten.*

**Elke Bräunling**



Das Redaktionsteam von apropos Elbtal kann in diesem Jahr das zwölfte Weihnachtsfest seit Bestehen feiern und auf erlebnisreiche, spannende und zufriedenstellende Jahre der ehrenamtlichen Arbeit zurückblicken. Dies ist uns Grund und Anlass, all diejenigen, die mit ihren Anzeigenaufträgen einerseits sowie mit Text- und Bildbeiträgen andererseits diese Arbeit unterstützt bzw. ermöglicht haben, ein aufrichtiges Dankeschön für diese Unterstützung und Hilfe zu sagen.

Wir wünschen Ihnen und allen Leserinnen und Lesern auch im Namen des gesamten Bürgervereins Elbtal eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes friedvolles neues Jahr.

**Ihre Redaktion von apropos Elbtal**